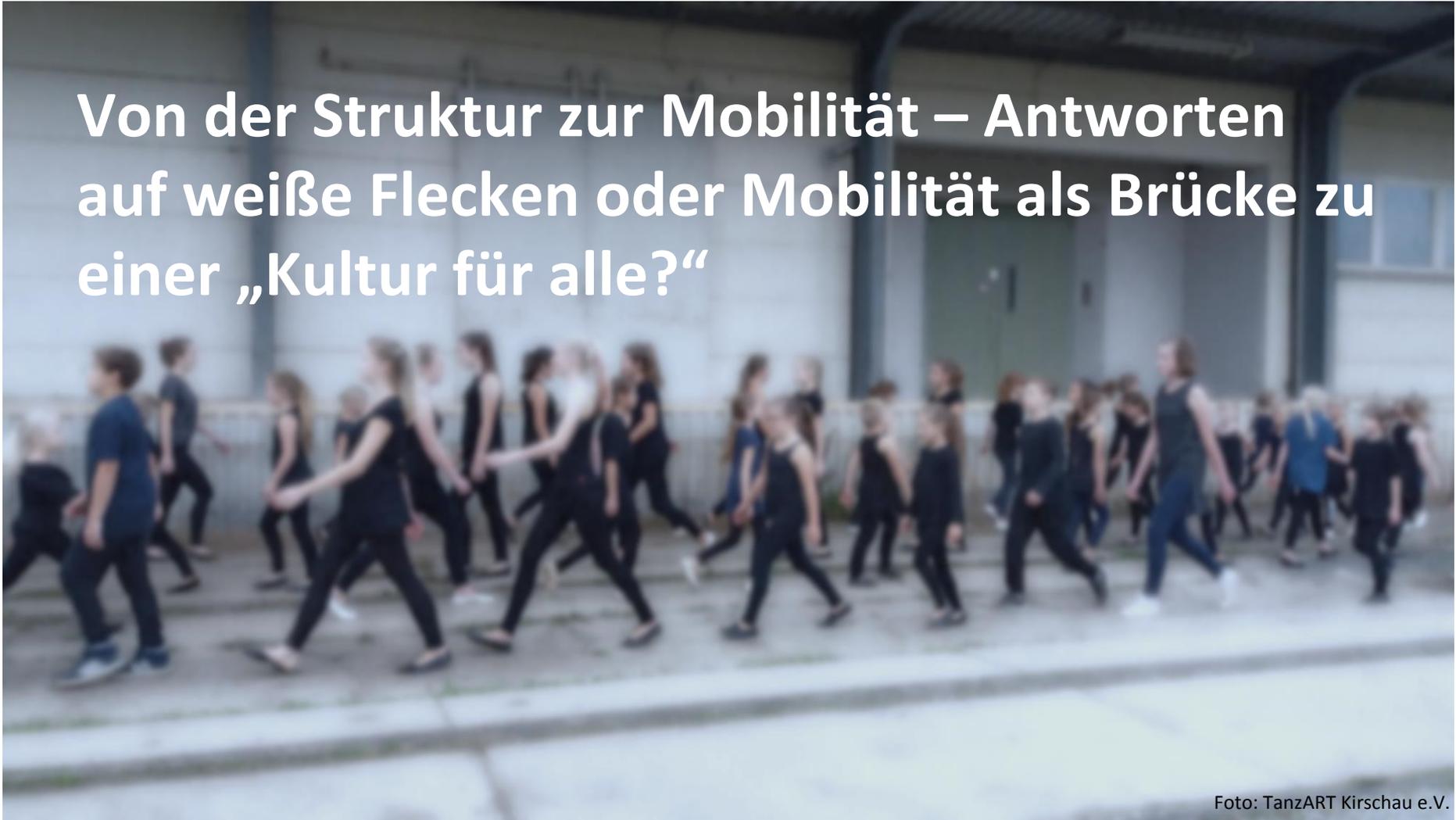
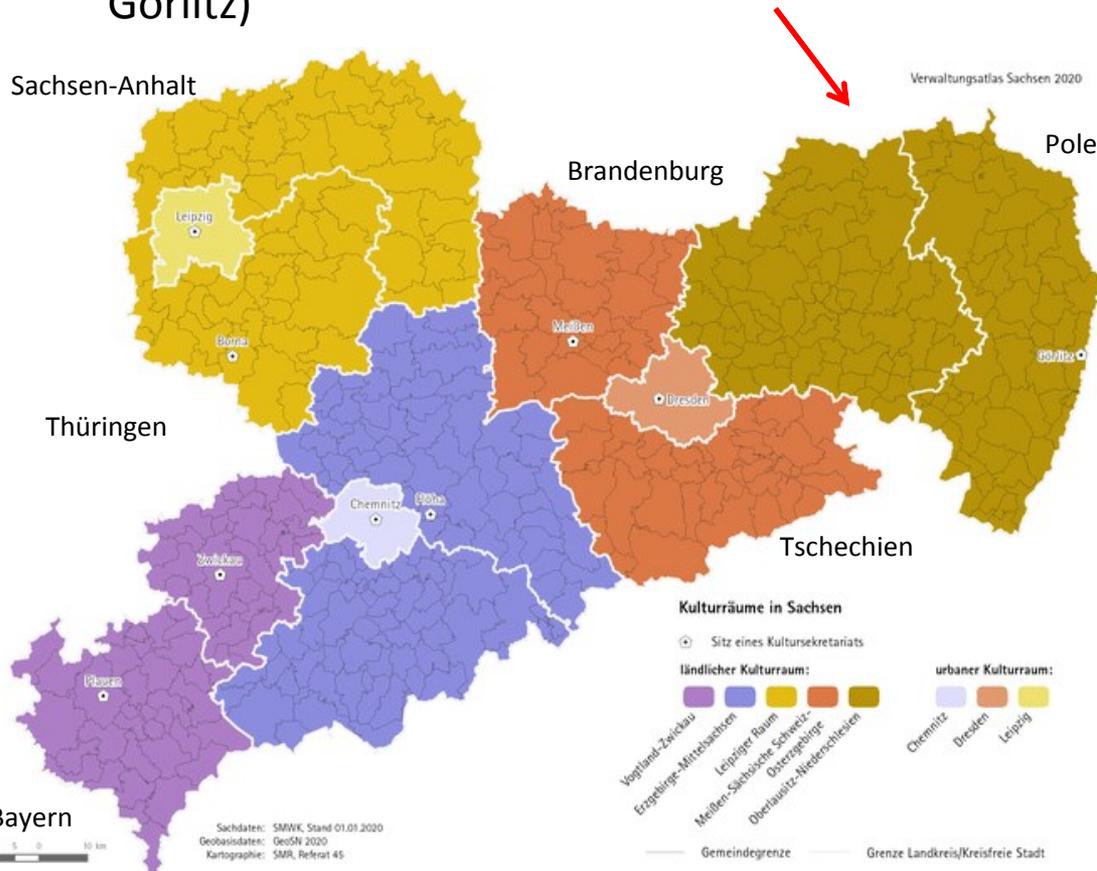


Von der Struktur zur Mobilität – Antworten auf weiße Flecken oder Mobilität als Brücke zu einer „Kultur für alle?“



- Ländlicher Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (Landkreise Bautzen und Görlitz)

- Netzwerkstelle Kulturelle Bildung



- Koordinierungs- und Servicestelle für Akteur*innen kultureller Bildung
- Vermittlungsstelle zwischen Kultureinrichtungen/Künstler*innen und Bildungseinrichtungen (KiTas, Horte, Schulen)
- Erhalt und Ausbau von Strukturen und Maßnahmen für kulturelle Bildung
- Impulse an Entscheidungsträger*innen durch Initiieren und Umsetzen von Modellprojekten

„räumliche, soziale und bildungsbezogene Hürden abbauen“¹
zur Stärkung der kulturellen Bildung

Abb. 1

Kulturlandschaft nach 1989

- Wandel des Kulturbegriffes: Keine Verankerung im Grundgesetz
- Durch neue Kulturfördersystematik, Wegzug, demografischen Wandel etc. können viele Kulturhäuser nicht erhalten werden
- weniger Angebote zu höheren Eintrittspreisen
- Angebote konzentrieren sich in Ihrer Vielfalt vor allem auf die Ballungszentren

Entwicklung der Bibliotheken als niedrigschwellige außerschulische Bildungsorte:

Anzahl der haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken in Sachsen ⁵

1989: ca. 3500

1995: ca. 800

Weniger Kultureinrichtungen in der Fläche

→ Entstehung „weißer Flecken“ im ländlichen Raum

Übersicht Kultureinrichtungen KR ON

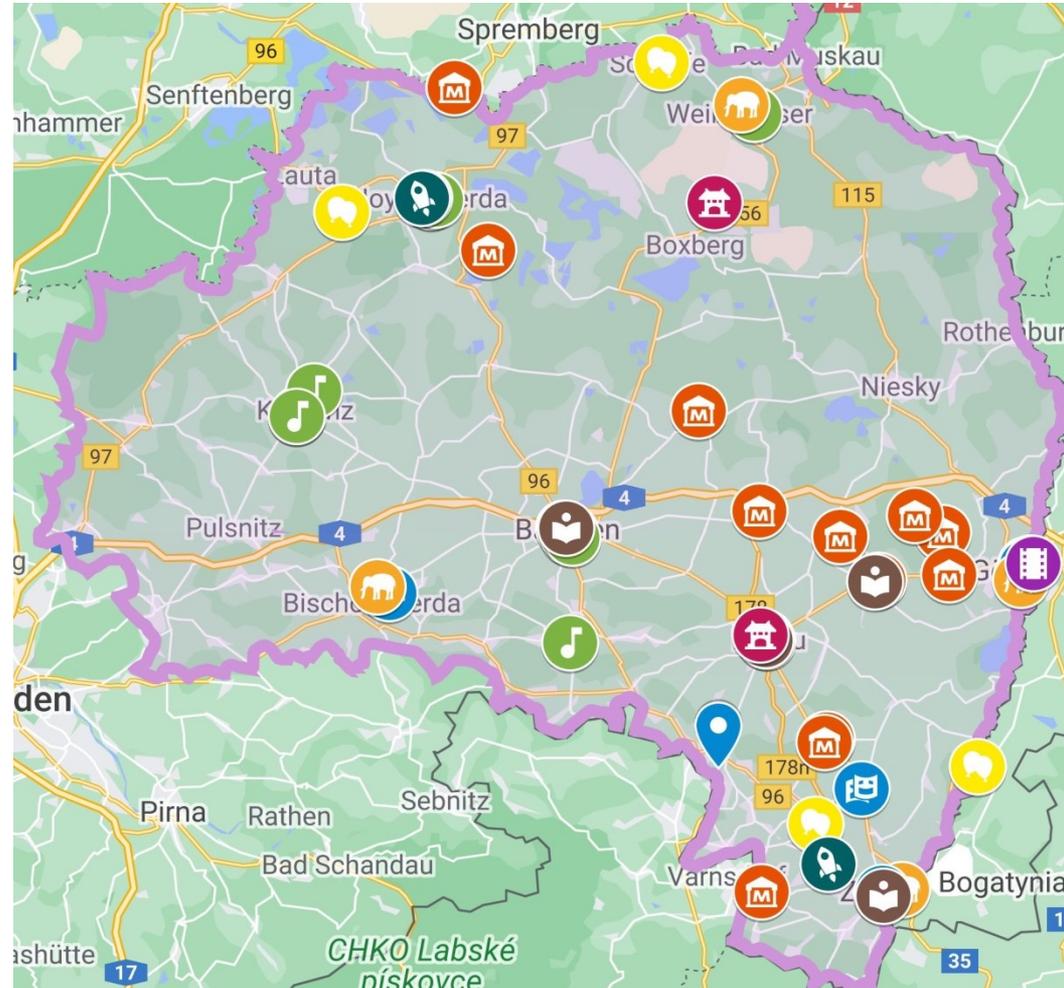


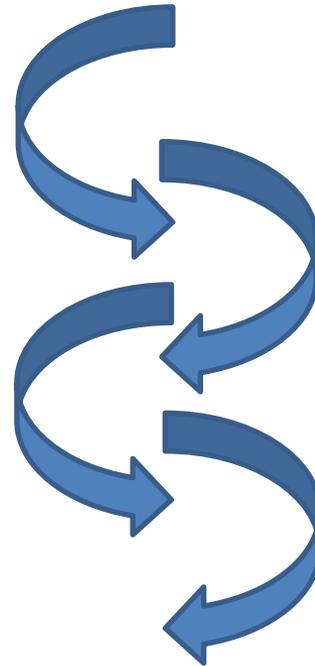
Abb. 2

Demografischer Wandel führt zu „Abwärtsspirale“ im ländlichen Raum

Bevölkerungsrückgang

Finanzierungsprobleme
der Kommunen

Zentralisierung der
Nahversorgungs- und
Kultureinrichtungen



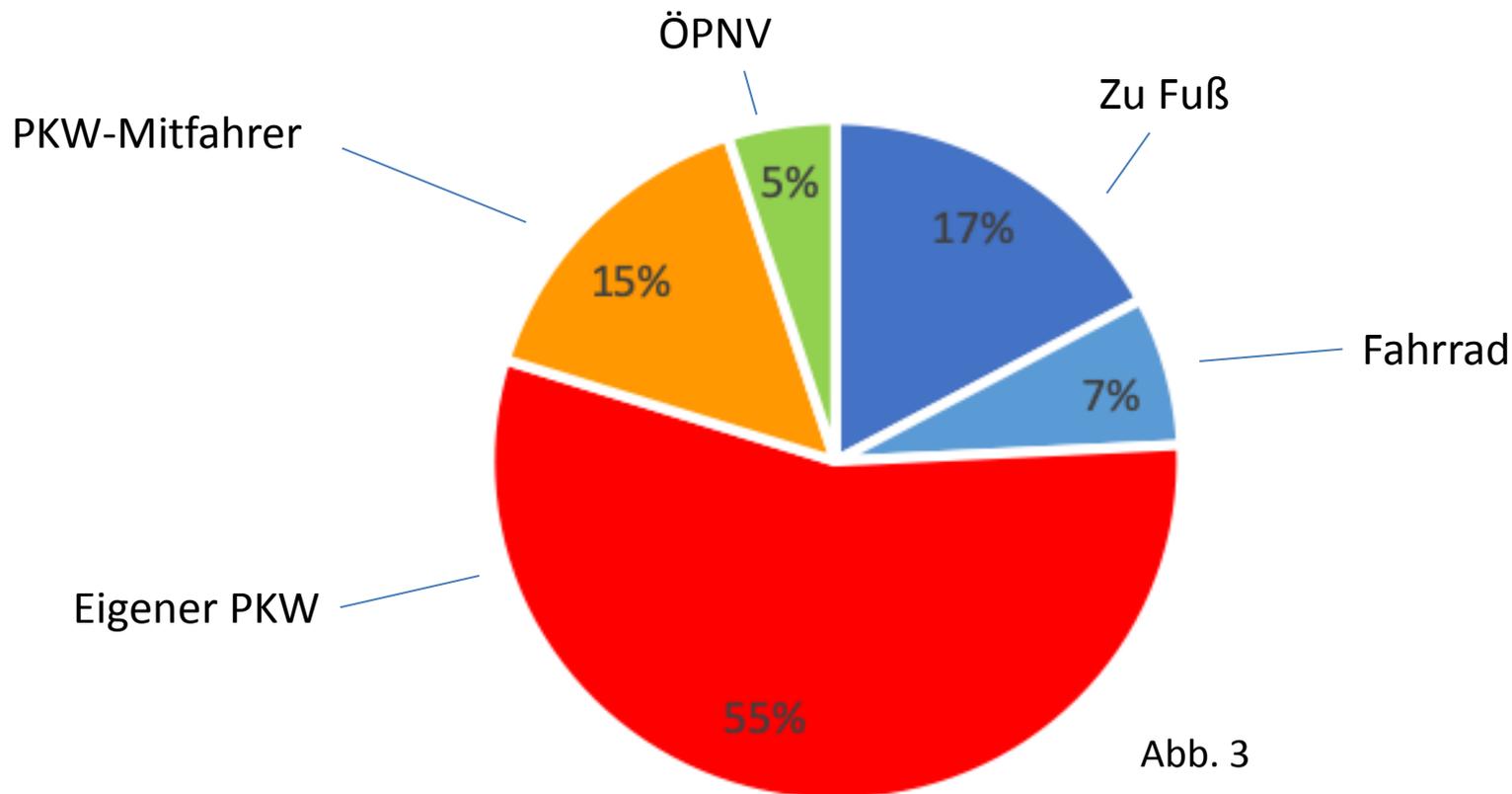
sinkende Steuer- und
Gebühreneinnahmen

Versorgungslücken der
Infrastruktur

Schwacher ÖPNV

Starker mobiler Individualverkehr

Mobilität im strukturschwachen ländlichen Raum



→ „Exklusion der Mobilitätseingeschränkten“⁶ (Kinder, Jugendliche unter 18, betagte Senior*innen, körperlich oder geistig behinderte Menschen, etc.)

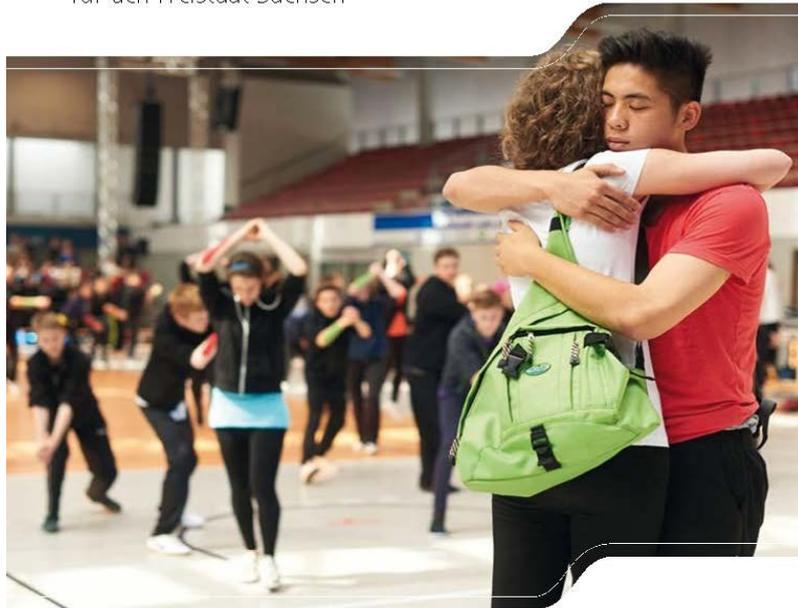
Mobilität als Zugang zu kultureller Bildung

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Landesweites Konzept

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
für den Freistaat Sachsen



Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche auch jenseits der Großstädte Museen, Theater, soziokulturelle Zentren und Künstler erreichen können. Sonst droht gerade im ländlichen Raum schon früh ein Gefühl des Abgehängtseins und der Perspektivlosigkeit zu entstehen. Das kulturelle Interesse bei Kindern und Jugendlichen ist auf dem Land genauso groß wie in der Stadt. Aber sie sind u. a. durch schlechte Nahverkehrsanbindung, fehlende Mobilität oder hohe Kosten dafür benachteiligt.⁷

- Zur Stärkung der Mobilität von Angeboten der Kulturellen Bildung im ländlichen Raum stellte das SMWK im Jahr 2019 knapp 296.000 € zur Verfügung
- Ca. ein Drittel davon für „KuBiMobil“



Fahrtkostenerstattungsmodell für Angebote kultureller Bildung

- **Wer?** Kinder und Jugendliche: Schulklassen, KiTa- oder Hortgruppen
- **Wohin?** zu allen kooperierenden Anbietern Kultureller Bildung (Institutionen, Vereine, etc.) im Kulturraum OL/NL
- **Womit?** ÖPNV, gemietete Busse
- **Wie?** Kultureinrichtung und **Angebot** auswählen → Antrag einreichen
→ Teilnahmebestätigung mit Teilnehmerzahl und Begleitangebot von der Kultureinrichtung ggz. lassen und mit Originalbelegen (Bus-Rechnung oder ÖPNV-Tickets) einreichen
→ Erstattung der Fahrtkosten bis auf 2,00 € pro Teilnehmer*in

SACHSEN

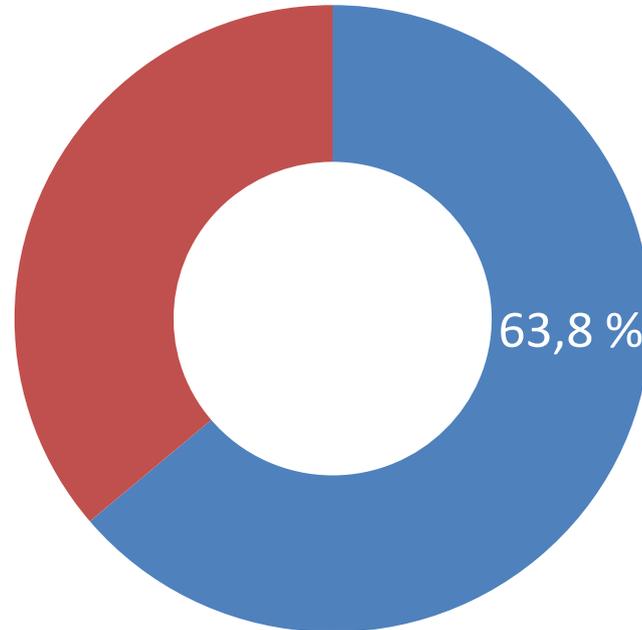


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Nutzungsgrad KuBiMobil

467 Schulen und
Kindertagesstätten im
Kulturraum Oberlausitz-
Niederschlesien

289 nutzen KuBiMobil



- Kooperierende Bildungseinrichtungen
- noch nicht kooperierende Bildungseinrichtungen

Ca. **20.000** Kinder und Jugendliche
haben bisher profitiert



Der **WEG** **zu** **KUNST**
und **KULTUR!**



Erweiterung des Modellprojektes zu KuBiMobil – Fläche trifft Kultur

- **Wer?** Menschen deren Zugang zu kultureller Bildung erschwert ist
→ z.B. Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen,
Menschen mit Flüchtlings- / Migrationshintergrund
(Gruppen ab 3 Personen)
- **Wohin?** zu allen kooperierenden Anbietern Kultureller Bildung
(Institutionen, Vereine, etc.) im Kulturraum OL/NL
- **Womit?** ÖPNV, gemietete Busse, eigener PKW, Taxi...
- **Wie?** Erstattungsmodell wie KuBiMobil, inhaltlicher Schwerpunkt
auf Inklusion im Kulturbereich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Potentiale und Herausforderungen

Kulturelle Bildung als Hilfskonstrukt zur Verbesserung des Zugangs zu Kunst und Kultur

Keine qualitative Wirksamkeitsanalyse der einzelnen Angebote möglich

Beitrag zum Erhalt der Kultureinrichtungen aber nicht zur Wiederbelebung einer „Kulturszene in jedem Dorf“

Signalwirkung vs. Problemlösung

Kulturelle Bildungsangebote der Einrichtungen stärken

Niedrigschwellige und gleiche Voraussetzungen für die Teilhabe an Kunst und Kultur für alle

Verstetigung und Ausweitung auf andere Themengebiete durch neue (Träger-)Struktur

Erweiterung des Wirkungskreises

Kritik

Vision

Von der Struktur zur Mobilität

– Antworten auf weiße Flecken oder Mobilität als Brücke zu einer „Kultur für alle?“

Livia Knebel



Weitere Informationen

Weblinks

- www.kulturraum-on.de
- www.kubimobil.de

Kontakt:

Livia Knebel

Koordinatorin für Kulturelle Bildung
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz

Kulturellebildung@kreis-gr.de oder **03581 663 9412**

Quellen

- 1** Landesweites Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, November 2018, S. 4
 - 4.** DIE ZEIT/Feuilleton, Nr.52, 21. Dezember 1990, S.53, Titel: «Wenn Humpty Dumpty zerbricht – Vorschläge zur Rettung ehemaliger DDR-Kultureinrichtungen» von Dieter E. Zimmer, URL: <https://www.zeit.de/1990/52/wenn-humpty-dumpty-zerbricht>
 - 5** Buch und Bibliothek 44 (1992) S. 684-690; Bibliotheken für alle. Bau, Sanierung und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken in Sachsen seit 1991. Hrsg. vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Dresden 1996
 - 6** Interlink GmbH, Potentialstudie zu ländlicher Mobilität, Februar 2020, S. 24
URL: https://www.gruene-bundestag.de/fileadmin/media/gruenebundestag_de/themen_az/mobilitaet/pdf/studie-potenzial-laendlicher-mobilitaet.pdf
 - 7** Landesweites Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, November 2018, S. 1, Grußwort Dr. Eva Maria Stange
- Abb. 1** Kulturräume in Sachsen, Verwaltungsatlas Sachsen 2020
URL https://www.verwaltungsatlas.sachsen.de/img/smwk2_kulturaeume_rdax_690x488_87.png
- Abb. 2** Karte mit kooperierenden Kultureinrichtungen im Projekt KuBiMobil, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
URL <https://www.kubimobil.de/kulturbetriebe.html>
- Abb. 3** Interlink GmbH, Potentialstudie zu ländlicher Mobilität, Februar 2020, S. 24, Abbildung 4: Verkehrsaufkommen im strukturschwachen ländlichen Raum, eigene Abbildung nach Nobis & Kuhnimhof 2018
- Abb. 4** Landesweites Konzept zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Sachsen, <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941>